

BO Nachrichten

Infos zur Berufsorientierung

Der Hundeoptiker - ein neuer Lehrberuf?

Nein, noch scheint er nicht in unserer Liste auf. Aber was wäre, wenn es diesen Beruf nun doch bald gäbe? Welche Tätigkeiten verstecken sich dahinter? Welche Voraussetzungen braucht es dazu? Wo kann man den Beruf erlernen? Wo ausüben?

All dies sind Fragen, die zur Berufserkundung gehören. Und genau darum geht es in diesen BO-Nachrichten. Viele SchülerInnen der 7. u. 8. Schulstufen stehen jetzt vor der Aufgabe, Berufe einmal genauer „unter die Lupe“ zu nehmen. Dazu gibt es viele Möglichkeiten: mit den Eltern reden, Onkel und Tanten fragen, schnuppern gehen, BIFOnachmittage besuchen, auf der BIFOmesse Berufsleuten Fragen stellen, usw.

Vorbereitung auf die BIFOmesse

Je besser die SchülerInnen vorbereitet sind, desto zielgerichteter und sicherer können sie dort Gespräche führen. Desto mehr fundierte Informationen werden sie letztendlich auch für ihre Berufsentscheidung erhalten haben.

Sie finden deshalb hier eine Anleitung, wie sich Ihre SchülerInnen auf die BIFOmesse spielerisch vorbereiten können. Einigen von Ihnen wird sie bekannt vorkommen, für andere wird sie neu sein. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall viel Spaß dabei!

Das Redaktionsteam

**6. Ausgabe
Nov 98**

Neue berufliche Möglichkeiten

Die Berufswelt ändert sich, neue Berufe entstehen. Im folgenden finden Sie eine Auflistung der neuen Lehrberufe.

Neue Lehrberufe:

- Bankkaufmann/frau
- BekleidungsfertigerIn
- EDV-Kaufmann/frau
- EDV-TechnikerIn
- Entsorgungs- u. Recyclingfachmann/frau - Abfall
- Entsorgungs- u. Recyclingfachmann/frau - Abwasser
- FitneßbetreuerIn
- Gartencenterkaufmann/frau
- Immobilienkaufmann/frau
- KanzleiassistentIn - Notariat
- KanzleiassistentIn - Rechtsanwaltskanzlei
- KommunikationstechnikerIn - Elektronische Datenverarbeitung und Telekommunikation
- Medienfachmann/frau - Mediendesigner
- Medienfachmann/frau - Medientechniker
- ProduktionstechnikerIn
- Sanitär- und KlimatechnikerIn - Lüftungsinstallation
- SonnenschutztechnikerIn
- SportartikelmonteurIn
- Straßenerhaltungsfachmann/frau
- Systemgastronomiefachmann/frau
- TiefbauerIn
- VermessungstechnikerIn
- VerwaltungsassistentIn

Berufserkundung auf der „BIFOMesse“:

Warum ist die Banane krumm?

Hilfsmaterial:

- „1000 Berufe“ (können Sie bei BIFO in Klassenstärke bestellen!)
- „Die allgemeinen Merkmale der Berufe“ → als Anregung für den Lehrer (Beilage), nicht für Schüler kopieren
- Beispiel eines Berufserkundungsbogens → nicht kopieren, sondern erarbeiten lassen (Es ist zwar einfacher einen fertigen Bogen zu kopieren, aber es wirkt spätestens beim 3. Schüler peinlich, wenn derselbe Ausbilder die genau gleichen Fragen gestellt bekommt, die von den Schülern oft auch nicht verstanden werden!) - Beilage

Vorbereitung auf die Berufserkundung

Der Lehrer sollte vorher die Liste „Die allgemeinen Merkmale der Berufe“ lesen, um die Grundstruktur einer Berufserkundung zu erfassen.

Motivation

Der/Die LehrerIn schreibt einen Fantasieberuf an die Tafel.

z. B. Umweltbelasteter, Unterrichtsentwerfer, Stuhlbeschwerer, Lachmuskeltrainer, Einkaufswagenlenker, Bananenkrümmer...

Die SchülerInnen erfinden weitere Berufe.

„Was muss ich über einen Beruf wissen?“

Die SchülerInnen schreiben in Gruppenarbeit Fragen an die Fantasie- oder wirklichen Berufsleute auf Zettel (pro Frage ein Zettel). Dabei sollen die Fragen nicht zu speziell sein, sondern für (fast) alle Berufsleute gelten.

Der/Die LehrerIn schreibt die 9 Überschriften an die Tafeln. (siehe: Merkmale der Berufe) Die SchülerInnen versuchen, ihre Fragen den Überschriften zuzuordnen.

Die SchülerInnen kleben ihre Fragen mit Klebeband unter die entsprechenden Stichworte.

Der/die LehrerIn ergänzt wichtige Fragen und korrigiert eventuell die Zuordnung.

Eigene Fragenliste zusammenstellen

Jede/r SchülerIn soll die für seine Berufsentcheidung wichtigen Fragen heraussuchen. Die SchülerInnen gestalten jeder für sich einen eigenen Berufserkundungsbogen. Der/Die LehrerIn achtet wieder darauf, dass die Fragen nicht zu einseitig sind. (Die Erkundungsbögen könnten auch mit dem Computer grafisch gestaltet werden.) Ein Beispiel - Beilage

Verstehen warum!

Besprechen Sie mit den Schülern, was ein persönlicher Berufserkundungsbogen mit der eigenen Berufswahl zu tun hat.

- Informationen über einzelne Berufe erfragen - nichts Wichtiges auslassen
- Fragenstruktur gilt für alle Berufe - jeder Beruf kann erkundet werden
- auf die eigene Person angepaßte Fragenstruktur - persönliche Varianten sind möglich
- sich mit Berufsinformationen zurechtfinden - Wichtiges herausfiltern
- Berufsinformationen vergleichen können

Erprobung

Hausaufgabe:

Die SchülerInnen sollen die Fragen des Berufserkundungsbogens Eltern oder Geschwistern stellen und so deren Beruf erkunden.

Berufserkundung:

Schnupperlehre, Betriebsbesichtigung, BIFOMesse, Gespräch mit Berufsleuten, berufskundliche Literatur lesen, ...

Tips für eine Gruppenerkundung:

- Jede/r SchülerIn sucht sich in der Schule oder zu Hause 2 - 3 Berufe aus, die er speziell erkunden möchte.
- Die SchülerInnen sollen Kleingruppen mit gleichen oder ähnlichen Interessen bilden und die Berufe gemeinsam erkunden.
- Die SchülerInnen sollen auf einen Block schreiben und die Notizen in der Schule oder zu Hause in den Erkundungsbogen übertragen. Der Erkundungsbogen dient

als Checkliste. Manche Antworten kann der/die SchülerIn auch den schriftlichen Informationsmaterialien entnehmen.

- Eventuell setzen Sie einen Zeitpunkt, bei dem alle SchülerInnen Ihre Notizen und Berufserkundungsbogen bei Ihnen kontrollieren lassen. Achten Sie auf Gründlichkeit!

Nachbereitung

Erfahrungsaustausch (Vor allem über Gefühle und Sinneseindrücke reden!)

- z. B.: Welche schönen / weniger schönen Erlebnisse hattet ihr?
- Was hat euch auf der Erkundung gefallen, was nicht?
- Bei welchen Berufen war ein besonders angenehmer / unangenehmer Geruch. Haben es alle gleich empfunden? War es erträglich?
- Welches Material / Werkzeug habt ihr gerne / ungern angefaßt?
- Wo war ein gutes / weniger gutes Betriebsklima?
- Welche Informationen / Erlebnisse waren neu?
- Wo wurden bisherige Meinungen / Informationen korrigiert (positiv oder negativ!)
- Sind die Meinungen / Informationen der Befragten glaubwürdig? Wenn nein, Begründung warum nicht?
- Welche Berufe / Schulen werde ich weiterhin in Betracht ziehen?

Überprüfung und eventuelle Neukonzeption des Erkundungsbogens

- Welche Fragen haben gefehlt?
- Welche Fragen sollten geändert werden?
- Welche Fragen haben Probleme bei der Beantwortung gegeben und warum?
- Welche Fragen sollten weggelassen werden?

Die SchülerInnen haben nun ein auf sie persönlich abgestimmtes und erprobtes Werkzeug für vielfältige Berufserkundungen.

Quelle: BIFO 98

Hrsg.:
BIFO Berufs- und Bildungsinformation Vorarlberg
Marktstr. 12a, 6850 Dornbirn
05572/31717-0, Fax -17, bifoinfo@bifo.vol.at

Eine Initiative der **Wirtschaftskammer** und des **Landes Vorarlberg**

Redaktionsteam: Ulrike Concin, Hanno Metzler

„Was macht einen Beruf aus?“

Die allgemeinen Merkmale der Berufe - Lehrerinfo

Für den Lehrer, um den Jugendlichen noch einige weitere Tips zu geben.

Max. 8 - 10 Fragen auf einem Berufserkundungsbogen.

Die mit gekennzeichneten Fragen sind speziell wichtig für Schüler, die sich für weiterführende Schulen interessieren.

1. Sinn und Zweck des Berufs

- Was wird hergestellt oder vermittelt?
- Von wem und wo werden die Ergebnisse der Arbeit benötigt?
- Sind das lebenswichtige Dinge oder Luxus?
- Was würde geschehen, wenn es diesen Beruf nicht mehr gibt?

2. Arbeitsplatz

- Arbeitet man an verschiedenen Plätzen oder immer am selben?
- Arbeitet man im Freien, in einem Büro, in einer Werkstatt, ...?
- Wie sieht der Arbeitsplatz aus? Wie ist er eingerichtet? Ist es sauber?
- Was ist vorherrschend? (Maschinen, Geräte, Waren, Zahlen, Zeichnungen, Schemas, ...)
- Geruch, Temperatur, Geräusche, Abgase/Abfälle, Licht
- Welche Sinnesorgane werden hauptsächlich beansprucht?
- Wie sehen die arbeitenden Menschen aus? (Kleidung, Alter, Haltung, Gesichtszüge, ...)
- Gibt es Unfallgefahren? Wie werden sie verhütet?

3. Wichtigste Tätigkeiten

- Welches sind die wichtigsten Tätigkeiten im Verlaufe eines Arbeitstages?
- Sind es viele unterschiedliche Tätigkeiten?
- Wie werden sie ausgeführt? (von Hand, mit Maschinen, vorwiegend Denkarbeit,...?)
- Welche Arbeiten könntest Du jetzt schon verrichten?
- Mit welchen Materialien und Werkzeugen wird gearbeitet?
- Hast Du Abneigungen gegen einige Materialien oder gar Allergien?
- Beschreibe eine typische, einzelne Tätigkeit näher!
- Wozu dient sie? Was geschieht dabei? Wie ist der genaue Arbeitsablauf?

4. Art der Zusammenarbeit

- Wird vorwiegend allein oder mit anderen Menschen zusammengearbeitet?
- Mit wenigen? Mit vielen? Einzelarbeit? Gruppenarbeit? Arbeitsteilung? Arbeitszerlegung?
- Wer plant und organisiert die Arbeit?
- Wer kontrolliert sie? Wie wird sie kontrolliert?

5. Sonnen- und Schattenseiten

- Vorteile und Nachteile des Berufs
- Genießt der Beruf ein hohes Ansehen in der Gesellschaft? Wie wichtig ist das für Dich?

6. Anforderungen

- Welche Anforderungen ergeben sich aus den Tätigkeiten?
- Welche starken Seiten und Interessen müßte man haben?
- Körperliche, geistige, charakterliche oder soziale Fähigkeiten, Schulfächer

7. Voraussetzungen

- Aufnahmevoraussetzungen
- Wie erfolgt die Auswahl der Schüler?

- Wie viele Jahre Schulbildung werden verlangt?
- Sind Vorbereitungs- oder Zwischenjahre nötig? Welcher Art? (Schule, Praktikum, egal, ...)
- Wie erfolgt die Auswahl der Bewerber? (Schnupperlehre, Test, Schulzeugnis, ...)

8. Ausbildung

- Name der Schule
- Adresse und Telefon
- Dauer der Schule
- Womit schließt die Schule ab?
- Tages- oder Wochenablauf eines Schülers
- Fächer
- Besonderheiten der Schule
- Stundentafel
- Schulkosten, sonstige Kosten
- Welche praktischen Arbeiten werden zu Beginn (zu Ende) der Ausbildung ausgeführt?
- Wo ist die Berufsschule? Wie lange dauert sie? Wann ist sie?
- Die wichtigsten Fächer der Berufsschule
- Ausbildungsdauer
- Ausbildungskosten
- andere Ausbildungswege
- Lehrlingsentschädigung oder ev. Bezahlung während der Ausbildung

9. Rahmenbedingungen und Zukunftsaussichten

- Berechtigungen durch den Abschluss der Schule
- Berufschancen nach der Schule
- Berufsmöglichkeiten nach dieser Schule
- Welches sind die typischen Berufe, die nach dieser Schule ausgeübt werden?
- Chancen für die Aufnahme (Wie viele Schüler werden aufgenommen / abgelehnt?)
- Gesprächsmöglichkeiten mit Schülern dieser Schule
- Gibt es ein Internat oder ist die Schule bei der Zimmersuche behilflich?
- Gibt es Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit ehemaligen Schülern?
- Mit welchen Verkehrsmitteln kann ich diese Schule erreichen?
- Schulbesichtigungen, Tag der offenen Türe
- Wie viele Schüler beginnen mit der Schule? Wie viele schließen sie ab?
- Was hat sich in den letzten zehn Jahren am Beruf gewandelt?
- Nimmt die Zahl der Berufstätigen zu oder ab? Warum?
- Wie ist die Nachfrage nach gelernten Berufsleuten?
- Nach Lehrlingen? Lehrstellenangebot?
- Wie viele Lehrlinge gibt es in Vorarlberg?
- Wie sind die Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse für Frauen?
- Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- Wie wird die Umwelt durch den Beruf beeinflusst?
- Verwandte Berufe
- Durchschnittlicher Verdienst nach der Lehre
- Ist es möglich eine Schnupperlehre zu machen?

Persönliche Stellungnahme

- Was hat Dich positiv beeindruckt?
- Was würde Dir Schwierigkeiten oder Mühe bereiten?
- Welche Aufgaben oder Tätigkeiten interessieren Dich besonders? Welche nicht?
- Kenne ich jemanden, der diesen Beruf ausübt?

Persönlicher Berufserkundungsbogen von Karin S.

Beruf:.....

1. Was würde passieren, wenn es diese Arbeit nicht mehr geben würde?

2. Womit wird gearbeitet? (Werkzeug, Material)

3. Wo wird gearbeitet und wie schaut es dort aus?

4. Welche Arbeiten werden verrichtet?

5. Eine typische Tätigkeit:

6. Was muß man für diesen Beruf können?

7. Was verdiene ich (in der Lehre und nachher)?

8. Ähnliche Berufe:

9. Was ist das Schöne / weniger Schöne an diesem Beruf?

Musterbogen
Erarbeiten - nicht
Kopieren

Berufe und Schulen auf der Berufsinfomesse - die "BIFO"

Stand 99

BIFO dok	BERUF
55	AnlagenelektrikerIn
	AnlagenmonteurIn
2	BäckerIn
52	Bauschlosser
	BerufsInfoZentrum des AMS
55	BetriebselektrikerIn
	BIFOinformationszentrum
71	BildhauerIn
61	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
	BORG, BRG
52	DachdeckerIn
55	ElektroinstallateurIn
571	FahrzeugtechnikerIn
82	FriseurIn und StylistIn
51	GlaserIn
51	GlasschleiferIn
52	HafnerIn
31	HAK, HAS
4	Hotel- und GastgewerbeassistentIn
55	HTL Elektronik, Rankweil
52	HTL Hoch - und Tiefbau, Rankweil
53	HTL Textil, Dornbirn
	Infostand Ländle MEG
51	KeramikerIn
571	KFZ-MechanikerIn
4	Koch/Köchin
63	Krankenschwester, Krankenpfleger
59	KunststoffverarbeiterIn
	Landesschulrat für Vorarlberg Schulpsychologie - Bildungsberatung, Schulservice und Ausländerberatung
571	LandmaschinenmechanikerIn
1	Landwirtschaftliche Fach- und Berufsschule
32	Lebensmittelkaufmann/frau
	Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer
52	MalerIn

571	MaschinenmechanikerIn
56	MaschinenschlosserIn
52	MaurerIn
571	MechanikerIn
53	OrthopädienschuhmacherIn
63	PflegehelferIn
52	Platten- und FliesenlegerIn
	Polytechnische Schule
83	RauchfangkehrerIn
4	Restaurantfachmann/frau (KellnerIn)
56	Sanitär- und Klimatechnik: Gas- und WasserinstallateurIn HeizungsinstallateurIn
56	SchilderherstellerIn
56	SchlosserIn
56	SchmiedIn
71	Schnitzschule Elbigenalp
53	SchuhmacherIn
	Schulen für wirtschaftliche Berufe
35	Speditionskaufmann/frau
56	SpenglerIn
56	Stahlbaus SchlosserIn
53	StoffdruckerIn
53	StrickwarenerzeugerIn
53	TapeziererIn und RaumausstatterIn
58	Technische/r ZeichnerIn
571	TextilmechanikerIn
53	TextilveredlerIn
51	TischlerIn
4	Tourismusschulen
71	VergolderIn und SchilderherstellerIn
571	WerkzeugmacherIn
56	WerkzeugmaschineurIn
571	WerkzeugmechanikerIn
	WIFI
51	ZimmererIn